

7. Meine Eindrücke von deutschen Cafés und Supermärkten:

- Ein Erfahrungsbericht meines ersten Aufenthaltes in Deutschland -

(Yuka Toyoshima, Technische Fachoberschule Kisarazu)

Ich habe vom 5. bis zum 25. August 2018 drei Wochen lang am PASCH Jugendkurs (JUKU) am Birklehof, Hinterzarten, teilgenommen. Im JUKU gab es viele Deutschunterrichtsklassen und Freizeitaktivitäten. Die Teilnehmer haben am Vormittag Deutsch gelernt und nach dem Mittagessen haben wir am Freizeitprogrammen teilgenommen. Es gab viele Programme. Wir sind Einkaufen gegangen, haben Basketball und Fußball gespielt sowie Walzer und Cha-Cha getanzt. An einem der Wochenenden sind wir nach Freiburg und Basel gefahren. Ich hatte diese beiden schönen Städte sehr gerne.

Ich erkläre hier meine Eindrücke über deutsche Cafés und Supermärkte, die ich besucht habe. Im Vergleich zu den japanischen Produkten waren die deutschen Produkte sehr viel größer. Nicht nur ihre Größe sondern auch über die günstigen Preise war ich manchmal angenehm überrascht. Viele Menschen haben im Café Kuchen, einen Imbiss und u.a. auch Bier genossen. Dabei haben viele einen Platz draußen zum Sitzen bevorzugt. Die Terrassensitzplätze haben sich am Bürgersteig befunden. Solche Szenen sieht man in Japan nicht so viel wie in Deutschland. Da ich zum ersten Mal in Deutschland war, fand ich das zunächst ein wenig ungewöhnlich. Einmal habe ich auch in einem Café einen Platz auf der Terasse gewählt, aber ich war von den Insekten etwas genervt. Es war Sommer. Die Städte, die ich besucht habe, liegen in der Nähe des Schwarzwalds. Die Wespen haben die Leute auf der Terasse überfallen. Sie haben das Obst auf dem Kuchen gegessen oder haben sich in die Gläser der Gäste verirrt. Wir mussten die Wespen mit den Händen wegwinken oder die Teller bewegen um sie zu vertreiben. Sie stechen oft Menschen. Wespen waren nicht in der Nähe des Cafés sondern auch in den Vitrinen deutscher Supermärkte oder auch Bäckereien und sind dort hin- und hergeflogen. Aber die Leute in Deutschland haben sich daraus nichts gemacht und letztendlich habe auch ich angefangen die Wespen nicht mehr als ein Problem wahrzunehmen. Außerdem habe ich ein sehr starkes Interesse an der Vertrautheit zwischen Insekten und den Menschen, die in der Nähe des Schwarzwalds zusammen leben, entwickelt. Ich müsste vielleicht meine Einstellung zu Insekten etwas verändern.



Als ich in den Kettensupermarkt EDEKA gegangen bin, fühlte ich den Unterschied zwischen Deutschland und Japan. Es gibt eine Art Eingangstor im Supermarkt durch das man den Supermarkt nicht sofort wieder verlassen kann, da es hinter einem schließt. Das Eingangstor ist wie eine Einbahnstraße. Und das Kassensystem ist in Deutschland ganz anderes als in Japan.

- Kassierer*innen sitzen an der Kasse und arbeitet.

- Kunden packen ihre gekaufte und bezahlte Ware direkt an der Kasse (selbst) ein.

Die Kunden in Deutschland müssen selbst die gekauften Waren an der Kasse in eine Tasche packen und gleichzeitig bezahlen. Erst dachte ich, dass es sehr hektisch ist. Aber alle Kunden haben entspannt vergnügt ausgesehen, als sie ihren Einkauf eingepackt haben. Viele Kassierer und Kunden haben sich auch miteinander unterhalten.

In den drei Wochen in Deutschland hatte ich viele wunderbare Erfahrung mit vielen JUKU-Teilnehmern aus der ganzen Welt gemacht. Durch den Aufenthalt in Deutschland und das Kennenlernen des Landes anhand alltäglicher Gewohnheiten wie z.B. Einkaufen gehen in Supermärkten etc., konnte ich besser als früher verstehen, dass Japan und Deutschland zwei unterschiedliche Länder sind. Ich möchte mich ganz herzlich beim Goethe-Institut Tokyo und den Mitarbeitern für diese wunderbare Gelegenheit bedanken.

7. ドイツのカフェとスーパーマーケットについてー初めてのドイツ滞在の体験からー

(豊島由香、木更津高専)

私は、2018年8月5日から25日までの3週間、バーデン・ヴュルテンベルク州のヒンターツアルテンにあるビルクレホーフで開催された PASCH ドイツ語コースに参加しました。このコースには、豊富なドイツ語の授業の他、仲間たちと交流を深めるための様々な活動が用意されていました。私たち参加者は午前中にドイツ語を学び、午後はいくつか用意されているフリープログラムの中から好みの活動を選んで参加しました。プログラムは多種多様で、参加者は買い物やバスケットボールやサッカー等のスポーツ、さらにズンバや社交ダンスを楽しみました。週末にはフライブルクやバーゼルへ出かけました。これらのとても美しい町並みに私は夢中になりました。

これからドイツのカフェやスーパーについて紹介します。商品のサイズは日本で売っているものとは比べ物にならないほど大きく、その割には値段が安いことに驚かされました。また、カフェでは、多くの人々は室内ではなくあえてテラス席を選んでケーキや軽食、あるいはビールを楽しんでいました。テラス席は歩道に大きくせり出して設置されています。この光景は日本ではドイツほど多くは見られないので、初めてドイツにきた私の目にはとても珍しく映りました。私も現地の人々に倣いテラス席を選びました。しかし季節が夏であったこと、またシュバルツヴァルトという森が近い地形であったことが原因でしょうか、虫の存在に困らされました。

ヴェスパという種類の蜂がテラス席でくつろぐ人々を容赦なく襲います。ケーキに乗っているフルーツを我が物顔で食い荒らしたり、飲み物の中に入れて勝手に溺れたり、一匹や二匹どころでないヴェスパが人々に群がっていました。



人々はヴェスパを追い払うため、手を振り回したり皿を動かしたり忙しいです。しかもヴェスパは人を刺します。ヴェスパが飲み物の中に溺れていることに気が付かずに、それを飲んだ人が刺されることがよくあるそうです。しか

もこのヴェスパがあらわれるのは、カフェのまわりだけではありません。やつらは食品が売られているガラスケースの中にもいました。ドイツのスーパーマーケットあるいはケーキ屋さんを覗くと、かわいらしいケーキやパンがガラスケースの中に展示されて売られています。そのなかに数匹のヴェスパが飛び回っているのです。

ドイツの人々はそれを普通に受け入れていたため、最後には私も「まあ何の問題も無いか」と感じるようになりました。このことで黒い森に住む人々と蜂をはじめとする小さな生き物との距離の近さに非常に強い興味を覚えました。同時に、自分の虫への神経質さを改めようと思いました。

また私が最も日本との違いを感じたのはドイツのスーパーマーケットに行った時でした。私は、フライブルクで EDEKA というスーパーマーケットに立ち寄りました。どこの町にもあるチェーン店のスーパーマーケットです。入口にはゲートが取り付けられており、店から出るためにはレジを通った先にある別のゲートを通る必要があります。

そしてこの写真はレジの様子です。私になじみのある風景とはとても異なります。

- ・購入者は商品をカゴから出して、ベルトコンベアの上に移す。

- ・レジ店員が座って会計をしている。
- ・購入者が自分で袋詰めをする。

ドイツのスーパーマーケットには、日本のように購入した商品を袋に詰めるためのスペースが存在しません。レジ店員がバーコードの読み取りを済ませた商品を、購入者は次々と袋に詰めていきます。もちろん支払いもしなければならぬため、たいへん忙しいと思いましたが、みんな店員さんとの会話を楽しみながらゆったり買い物をしているようでした。

私はこの3週間、世界中から集まった人々と共にドイツ語でドイツ語を学ぶという、得難い体験ができました。さらにドイツで生活する人々と交流したり、彼らが日常的に利用する店へ行くことで、日本とは違うドイツという国を以前より詳しく知ることができたと思います。

この素晴らしい機会を与えてくださったゲーテ・インスティトゥートに感謝いたします。